

	<p>Objekt: Walzenkrug mit tanzendem Paar</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 78-47-FA</p>
--	--

Beschreibung

Walzenkrug mit angesetztem Bandhenkel und Zinnmontierung; ockerfarben erscheinender Scherben unter weißer Glasur, polychrom bemalt; keine Marke. Auf dem Deckel die Gravur „ABA“; im Innern eine bislang nicht identifizierte Punzierung. Zahlreiche kleine Kratzer überziehen die Gefäßoberfläche. Auf der Wandung zwei tanzende Figuren zwischen großen Blüten auf manganfarbenem Landschaftssockel. Der Bandhenkel ist mit einem Zebrawuster dekoriert. Karola Paepke vermutete mehrere in Frage kommende Manufakturen als Hersteller, darunter die Frankfurter Manufaktur von Johann Carl Heinrich und die Rheinsberger Manufaktur von Carl Friedrich Lüdicke (Hausarchiv Potsdam Museum). Der Hintergrund der figürlich dekorierten Krüge der Rheinsberger Manufaktur ist üblicherweise mit kleinen Wellen oder Wölkchen tiefenwirksam gestaltet; dieses Element fehlt hier, auch ist die Umrisszeichnung der Figuren feiner gehalten (Mauter, Rheinsberger Fayencen, 1999; Mauter/Peibst, Barock-Fayencen, 1994, S. 96–99; Peibst, Berlin-Brandenburgische Fayence-Manufakturen, 1987). Der Krug gelangte gemeinsam mit dem folgenden Objekt (78-49-FA) aus Privatbesitz ans Museum. Er war zuletzt 1955 in der Ausstellung „Potsdamer Gläser und Fayencen“ im ehem. Marstall (heute Filmmuseum) öffentlich zu sehen. [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, Zinn / glasiert, Inglasurmalerei

Maße:

H. bis Deckelknäufspitze 26,2 cm; H. bis Mündungsrand 20,8 cm; Dm. Zinnring Boden 13,1 cm; Dm. Öffnung 7,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1770

wer

Fayencemanufaktur Frankfurt (Oder)

wo

Schlagworte

- Fayence
- Kunsthandwerk
- Manufaktur
- Volkstanz